



10.000 : 13

Über 10.000 Ennstalerinnen und Ennstaler oder 20,7 Prozent aller Haushalte haben an der von ZUKUNFT ENNSTAL mit der TU Wien durchgeführten Haushaltsbefragung mitgearbeitet.

Doch Verkehrslandesrätin Edlinger-Ploder ignoriert die Arbeit von über 10.000 EnnstalerInnen. Stattdessen hat Edlinger-Ploder um 66.000 Euro Steuergeld beim Schweizer „Malik-Institut“ eine für sie passende Studie bestellt, mit der auch noch Bürgerbeteiligung vorgetäuscht werden soll.

Vergleichen Sie selbst: Bei unserer Haushaltsbefragung haben über 10.000 Menschen mitgearbeitet – an der „Malik-Studie“ nur 13 Personen. Dreizehn! Lauter Männer übrigens. Allein drei davon Beamte aus dem Grazer Büro der Verkehrslandesrätin – die selben Leute, welche die Vierspurige von Liezen bis Trautenfels planen, mit der sie später aber ganz sicher nicht leben müssen.

10.000 : 13 – Frau Landesrätin Edlinger-Ploder: Hören Sie auf, uns Ennstaler für dumm zu verkaufen!